April 2025

***Christus ist auferstanden,***
***ewige Freude,***
***und er ist unser Herr.***

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Mitglieder und Freunde,

dieses Kreuz steht auf dem Altar in unserer Malche - Kirche. Die Künstlerin, Frau Cobet, hat den auferstandenen Christus darauf im weißen Gewand mit ausgebreiteten Armen und offenen Händen dargestellt. Sein Gesicht ist geteilt, hell und dunkelhäutig. Christus lädt alle ein, die weißen und farbigen Menschen dieser Erde. Er ist für alle da. Er will und er kann uns die Last abnehmen und uns von allem befreien, was zwischen uns und Gott steht: Unsere Verstrickungen, unsere Schuld, unser fehlendes Vertrauen Gott gegenüber. Er kann es, weil er diese Last auf sich genommen hat. Im unteren Teil des Kreuzes ist Christus dargestellt, wie er das Kreuz trägt und darunter zusammenbricht. Er ist den schweren Weg des Leidens gegangen, um die gestörte Beziehung zwischen Menschen und Gott zu heilen. Er hat mit seinem Leiden und Sterben am Kreuz für uns Sünde und Tod überwunden. So können wir bei ihm unsere Last ablegen, los werden, was wir falsch gemacht haben, Vergebung erfahren, befreit aufatmen, und neu beginnen. Und da ist Freude im Himmel und auf Erden, über jeden, der diese Einladung annimmt und durch Christus ein neues Leben beginnt. Mit den grünen Zweigen und Blüten wird in dieser Gestaltung sehr schön ausgedrückt, wie die ganze Schöpfung in den Jubel einstimmt: **Das Leben hat in Christus über den Tod gesiegt, die Liebe über den Hass.** Seinen Nachfolger gibt er die Krone des Lebens, hier symbolisch dargestellt in den zwölf Kronen der Apostel.

Mögen auch Sie sich in den letzten Tagen der Passionszeit und am Osterfest neu freuen können über die Tat unseres Erlösers und in den Jubel einstimmen.

## Bericht aus der Malche

Die Stelle der Gesamtleitung des Werkes, eines Wirtschaftsleiters und die der Oberin sind noch nicht besetzt. Trotz damit verbundener Belastungen und Schwierigkeiten läuft vieles erstaunlich gut, weil Schwestern und Brüder, Mitarbeiter, Mitglieder und Freunde der Malche sich sehr engagiert einsetzen. Ich sehe darin Gottes Führung, dass er die Malche noch gebrauchen und erhalten will.
Wegen der Vakanz und aus finanziellen Gründen haben Vorstand und Vertrauensrat beschlossen, die kraft- und zeitaufwendige und teure „tanke“ nur noch zu Weihnachten zu versenden und Ostern einen Freundes-Brief zu schreiben, den ich diesmal übernommen habe.

Zur **Schwestern- und Bruderschaft** gehören insgesamt über 80 Schwestern und darunter einige Brüder. Im Malche - Tal sind wir momentan 13 Schwestern, zwei unter 60 Jahre alt, die anderen alle darüber. Am 24. Januar 2025 haben wir den ***100****. Geburtstag unserer Schwester Margareta Meyer* feiern können. Das war ein schönes Fest.

Wir kommen weiterhin jeden Abend (außer Sonntag) um *18.00 Uhr zum Abendgebet* zusammen, manchmal sind auch Gäste dabei, die bei uns „Kloster auf Zeit“ machen oder andere Gäste. *7.30 Uhr zum Morgengebet* sind wir jetzt meistens nur zu zweit. Mindestens aller 14 Tage feiern wir Gottesdienst in unserer Malche-Kirche.

Außer den Schwestern wohnen 14 Personen als **Mieter** im Tal. Alle Wohnungen sind z.Zt. vermietet. Wir haben die Freude, dass eine Mieterin durch das Wohnen und die Teilnahme an Gottesdiensten bei uns einen Zugang zum Glauben gefunden hat und seit einiger Zeit gemeinsam mit ihrer erwachsenen Tochter einen *Glaubens- und Tauf-Kurs* bei mir macht. Für Sonntag Rogate ist die Taufe der beiden hier in der Malche geplant.

**Gästearbeit/Finanzen:** Einzelgäste, Chöre, Gemeinde- und Konfirmanden- und Schülergruppen kommen gern in unser Tal. Am Valentinstag konnten wir *16 Paaren Gottes Segen* ganz persönlich *zusprechen* und anschließend gab es ein 3-Gänge Candle-Light-Dinner im schönen dazu vorbereiteten Seminarraum, gegenüber der ehemaligen Bibliothek.
Durch Preiserhöhungen und Einsparungen im Personalbereich ist es uns gelungen, die finanzielle Lage der Malche wieder zu stabilisieren. Dennoch sind wir weiterhin sehr auf Spenden angewiesen.

**Mitarbeiter**
Am 30. Juni 2025 geht Herr Bernd Fenrich, unser langjährigster Mitarbeiter, nach 35 Jahren treuer und engagierter Arbeit als Hausmeister des Missionshauses Malche in den wohlverdienten Ruhestand. Wir sind dankbar, dass wir schon eine Nachbewerbung in Aussicht haben.
In der Küche haben wir in Herrn Hagen Schnell einen Nachfolger für Frau Sangerhausen einstellen können.

Die Malche gehört zu den **Kulturerbe-Orten des Oderbruch** und wir haben Kontakt zum Oderlandmuseum und die Malche ist auch in einem neu herausgekommenen Buch über Kirchen in der Region vertreten.
2024 konnte ein **Pilgerweg zwischen dem Haus der Naturpflege und der Malche** mit gekennzeichneten Stationen im Wald und geistlichen Texten eingeweiht werden.

**Renovierungen/ Bauvorhaben**
Wir freuen uns, dass wir unseren erheblichen Renovierungsstau verringern konnten und unseren großen *Tagungsraum, ehemals Lehrsaal*, hell und freundlich präsentieren und mit neuem Fußbodenbelag versehen konnten. Die neuen Gardinen und Sitzkissen sind von Schwestern und Freunden der Malche schon genäht worden und liegen zum Aufhängen bereit.
Nun hoffen wir, dass diesmal unsere Förderanträge bei der Stadt Bad Freienwalde und beim Land Brandenburg Erfolg haben. Es wäre schön, wenn wir bald die nächsten Dinge in Angriff nehmen könnten, wie z.B. den Außenputz der Kirche, eine gut erkennbare Rezeption und den

Einbau von Sanitäreinrichtungen in einigen Zimmern. Dies ist aber nur möglich, wenn wir neben den erhofften Fördergeldern auch weiter mit Ihren Spenden rechnen können.

**Gebetsanliegen**
Bitte beten Sie mit uns für

- einen Wirtschaftsleiter/in für das Gäste-und Tagungshaus
- eine Oberin oder ein Ehepaar für die geistliche Leitung des Werkes (ehrenamtlich)
- Mitbewohner, die das geistliche Leben vor Ort mitgestalten
- dass die Anträge auf Fördermittel Erfolg haben

**Familiennachrichten**
***Geboren wurde***
Jakob Emil, 16.02.2025
Eltern: Evi Nachtigall, 106. Kursus, und Michael Böttcher

***Heimgegangen sind***

| | |
|---|---|
| Christa Berger, (86 Jahre, 58. Kursus) | 04.Dezember 2024 |
| Dorothea Hoba, (90 Jahre, 54. Kursus) | 22. Dezember 2024 |
| Brigitte Wunderlich, geb. Schulz (90 Jahre, 53. Kursus) | 24. Dezember 2024 |
| Annelies Anton, geb. Haase (84 Jahre, 66. Kursus | 07. Februar 2025 |
| Sonja Schekira, (73 Jahre, 70. Kursus) | 13. Februar 2025 |

**Nächste Termine**

| | |
|---|---|
| 07. - 11. Mai 2025 | **Seniorenfreizeit „Fahrt in den Mai“** für die Generation 60+ |
| 11. Mai 2025 | **Regionaltreffen für Berlin und Brandenburg** mit Missionarin Kathleen Quellmalz und Gästen aus Tansania |
| 19. – 23.Mai 2025 | **Werkwoche, auftanken-arbeiten-ausruhen** |
| 13. Juni 2025 | **Regionaltreffen Thüringen** |
| 14. Juni 2025 | **Regionaltreffen Sachsen** |
| 27. – 29. Juni 2025 | **Kursus-Treffen der Jahre 1998 - 2000** |
| 28. 07. – 03.08.25 | **Sommerfreizeit in der Malche** |

Näheres zu diesen und weiteren Terminen entnehmen Sie bitte dem Jahresprogramm der Malche für 2025.

Im Namen des Vorstandes und des Vertrauensrates grüße ich Sie ganz herzlich und wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit,

Ihre

*Schwester Brunhilde Börner*
Oberin i.R., stellvertretende Vorstandsvorsitzende